

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

14.7.1852 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Mittwoch den 14. Juli

1852.

Waisenhaus.

In den letzten Monaten sind unserer Anstalt zugekommen:

1) An Geschenken bei Liegenschaftsgewährungen: von Hrn. Philipp Wolf, Mehlhändler 1 fl.; von Hrn. Jsaak Schweizer 11 fl.; von Hrn. Kaufmann Christ. Griesbach 50 fl.; von Hrn. Reuter, Dekonom 24 fr.; von Hrn. Rauch, Schlosswächter 1 fl. 6 fr.; von Hrn. Schmidt, Gärtner 48 fr.; von Hrn. K. 3. 11 fl.; von Hrn. Hollenbach, Hoflaqua. 3 fl. 42 fr.; von Hrn. Wolf, Friseur 1 fl. 20 fr.

2) An sonstigen Geschenken: durch Dr. K. von einem Ungenannten 2 fl.; durch das wohlbl. Bürgermeisterramt mit der Bezeichnung: „Zins von einem Schreibpult“ 1 fl. 30 fr. und mit der Bezeichnung: „in einer Ehrensache“ 2 fl.; aus der Verlassenschaft des Partikuliers Joh. Friedr. Sommerschu 4 fl. 2 fr.; von Hrn. Gartend. M. für die Waisenkinder 5 fl. 6 fr.; von Hrn. E. L. Willstätter zum Namens- und Geburtsfest S. K. H. der Frau Großherzogin 10 Maß Wein; von Hrn. Apotheker Görger mit der Bezeichnung: „Resultat eines Lack-Wichse-Streits“ 3 fl. Unter Dankesbezeugung machen wir hievon öffentliche Anzeige.
Karlsruhe den 8. Juli 1852.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,713. Am 8. v. M., Abends, wurde im Wartsaal auf dem Bahnhof die nachbeschriebene Uhr sammt Kette entwendet, was wir behufs der Fahndung auf dieselbe und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur Kenntniß bringen.

Die Uhr hat ein ziemlich großes goldenes Gehäuse mit weißem Zifferblatt, arabischen Ziffern, stählernen Zeigern, die Räder laufen auf Steinen, der Spiral ist nicht wie gewöhnlich, sondern ein dicker Kolben weist auf eine gebogene Linie, die abgetheilt ist in 4 größere Theile.

An der Uhr befand sich eine goldene hohle Kette zum Einhängen an die Weste, die Glieder derselben sind von dreifacher Form an derselben hing ein einfacher Uhrenschlüssel von Bronze an weißseidenem Schnürchen angehängt.

Karlsruhe den 8. Juli 1852.

Großh. Stadtamt.

Beck.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Juli 1852 wurden verkauft:

95 Mtr. Haber à fl. und 5 fl. 30 fr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

1. Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis, bestehend in drei Zimmern, wovon namentlich eines seiner Größe und Helle wegen sich zu einem Unterrichtslokal eignen würde, nebst einer Speicher- und Mansardenkammer, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Köllig, alte Waldstraße Nr. 11, zu erfragen.

2. Akademiestraße Nr. 28 ist der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 213.

by Reinhardt
Akademiestraße Nr. 41 ist im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird ertheilt im Vorderhaus im untern Stock.

by Florian
Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. August oder auch später zu vermieten.

by
Amalienstraße Nr. 55 ist im zweiten Stock ein Logis von 5 geräumigen heizbaren Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober beziehbar, sowie im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

by Lutter
Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein kleines Logis im 2. Stock, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung billigt zu vermieten.

by Baumberg
Durlachertorstraße Nr. 101 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, großem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

by Dämyer
Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by jdm. Müller
Mayer
Hirschstraße, auf der Sommerseite, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst großem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

by Görger
Hirschstraße Nr. 3 b. ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, einer oder zwei

Kammern, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Reisb. by.

Hirschstraße Nr. 4, nächst der Hauptstraße, ist im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. — Ebendasselbst ist ein Keller für 12 Fuder Fässer oder sonstige Geräthschaften einzulegen sogleich zu vermieten.

2mal. by.
22. Jul.

Karlstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, 2 heizbaren Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Heuboden und Bedientenzimmer, nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

untera. by.

Karlstraße Nr. 18 ist im mittlern Stock eine geräumige abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, wovon 2 noch einen besondern Eingang haben, auf den 23. Juli wegen Wegzug, vorerst billiger, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer oder Vermiether. — Ebendasselbst sind 4 weingrüne Doppelässer von 4 bis 8 Ohm zu verkaufen.

Vulfburger. by.

Kronenstraße Nr. 4 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

mburger. by.

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern nebst Alkof mit allen andern Erfordernissen; sodann im Hintergebäude zwei Logis, welche getheilt oder für einen Handwerksmann, der einen größeren Raum bedarf, zusammen, der Lage wegen sehr geeignet wären; ersteres könnte sogleich und letzteres auf den 23. Oktober bezogen werden.

3mal. by.
Vogel M.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Halsbinger. by.

Langestraße Nr. 130 ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. — Auch ist daselbst ein langes Ladenfenster billig zu verkaufen.

4ompf. by.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei beisammen wohnende Herren auf den 1. August billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

2mal. by.
Denison.
Lumpf.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist wegen Verlegung von hier die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

mit. d.
Lumpf.

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langensteinischen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock,

bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße erteilt.

Ritterstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalplatz Nr. 30 ist der 2. oder 3. Stock, ersterer bestehend aus 6, letzterer aus 5 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Speisekammern u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Waldbstraße Nr. 26 ist ein Logis mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Waldbstraße (neue) Nr. 81 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer nebst Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, ganz oder getheilt, nebst Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, sogleich oder später zu vermieten, und das Nähere Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen. Ebendasselbst ist Stallung für zwei Pferde zu vermieten.

Et der Adler- und Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 6 ineinander, auf die Straße gehenden geräumigen Zimmern nebst Alkof und sonst allem übrigen Zugehör, was zu einer Haushaltung bedürftig ist, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von 5—6 Zimmern, auf den Oktober beziehbar, wird gesucht. Anerbieten wollen in Nr. 1 der Blumenstraße, im obern Stock, gefälligst gemacht werden.

Wohnungsgesuch.

Vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor wird eine Wohnung von 3 Zimmern, sammt Stallung für zwei Pferde und Dienerzimmer, wo möglich auf der Sommerseite, sogleich zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Diensgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, weisnähen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 102.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof, auch auf dem Lande als perfekte Köchin ein Unterkommen. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 55.

Beschäftigung für Eisenarbeiter.

Bei dem Bau der eisernen Gitterbrücke über die Kinzig bei Offenburg findet noch eine namhafte Anzahl tüchtiger Schmiede und Schlosser gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Die hierzu Lusttragenden haben sich an das betreffende Aufsichtspersonal auf Ort u. Stelle zu wenden.

Ein im Aufwarten gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht in der Waldstraße Nr. 38.

Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 23 im Hintergebäude im 3. Stock.

Verlorenes.

Letzter vergangenen Sonntag wurde auf dem Wege von der Fasanenstraße in die Zähringerstraße bis in die Nähe des goldenen Kreuzes ein weißer Glace-Damenhandschuh verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Erkennlichkeit im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es sind ein Saulenofen, ein Heerd, 4 große Kunsthefen, Kaffeeheerd, Bügelrechaud und Bratofen billig zu verkaufen. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 5.

Eltern auf dem Lande, deren 14jähriger Sohn auf künftiges Spätjahr das Lyceum in Karlsruhe besuchen soll, wünschen denselben einer gebildeten Familie attā in Kost, Logis und Aufsicht zu übergeben. Lusttragende wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

In Folge des Zuckerausschlags an den Bezugsquellen wird von den hiesigen Spezereihändlern von heute der weiße Zucker à 20 fr. per Pfund verkauft.

Kiffinger Nagozzi-Wasser

in ganzen und halben Krügen ist eingetroffen und wird billig verkauft bei

Jak. Ammon.

Rechtes altes Oberländer Thal-Kirschenwasser

à 42 und 48 fr. per Krug ist in ausgezeichnet guter Waare stets zu haben bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

NS. Noch besitze ich eine kleine Parthie in Flaschen gefüllt à 1 fl. per Flasche.

Mein Lager in Kunstsehl und Gries empfehle ich in anerkannt vorzüglich guter Waare zu herabgesetzten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum festen Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Couradin Haagel.

Waldhaare,

sogenanntes See gras in schöner Waare en gros et en détail empfiehlt

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Für die Offenburger Naturbleiche nehme ich noch Bleichgegenstände bis zum 1. August an, und bitte um geneigte Zuwendung derselben.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Löffel in Neusilber,

erste Dualität,

empfehlen zu billigen Preisen

A. Winter & Sohn.

Rehes Eis

ist zu jeder Zeit und in beliebiger Quantität billigst zu haben bei

F. Kauffmann,
Lyzeumstraße Nr. 1.

Ebenfalls sind die schönsten Goldfische angekommen.

Feine Toiletteseifen zu 6, 9, 12 u. 18 kr., schaumhaltende Nasirseife zu 15 kr., sowie feine Mandelseife zu 21 kr. empfiehlt

Karl Staub, Friseur,
Zähringerstraße Nr. 81.

Der unterzeichnete Frachtfuhrmann zeigt hiermit an, daß er vom künftigen Freitag an im goldenen Adler hier ankommt und an dem nämlichen Tag wieder zurückkehrt; es wird sein eifrigstes Bestreben sein, sich das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren, indem er größere, sowie kleinere Commissionen genau, pünktlich und billig besorgt.

F. Koch aus Kandel (Rheinbayern).

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir, um vielen Nachfragen und Mißverständnissen zu begegnen, daß der Pforzheimer Bote Meister jeden Dienstag und Freitag, der Badener Bote Krumm jeden Mittwoch und der Gernsbacher Bote Langenbach jeden Donnerstag im goldenen Adler hier ankommen und am gleichen Tage wieder zurückkehren, und alle ihnen aufgegebenen Commissionen genau und pünktlich besorgen.

Karlsruhe den 13. Juli 1852.

Erh. Spanner.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an alle vorhandenen Lederwaaren, als: Herren- und Damenschuhe und Stiefel, eine große Auswahl Kinderschuhe und Stiefel von Zeug und Leder, sowie sämtlichen Vorrath unter dem selbstkostenden Preis.

Friedrich Kraus,
Schuhmachermeister,
neue Herrenstraße Nr. 21.

Rheinwasserwärme

vom 12. Juli
Morgens 6 Uhr: 18 Grad,
Abends 6 Uhr: 18½ Grad.

H. Stamm.

Todesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vater und Schwiegervater, Ferdinand Blüthner, Schuhmachermeister dahier, in Folge des Nervenfiebers am Samstag Morgen 6 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Für die ihm erwiesene letzte Ehre sprechen wir unsern wärmsten Dank aus und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

In der Nöldeke'schen Buchhandlung in Karlsruhe sind so eben eingetroffen:

Träume sind keine Schäume!

oder: Deutung der Bilder, welche uns der Traum bietet. Miniatur-Ausgabe. 12 fr.

Die untrügliche Kartenschlägerin.

Gründliche Anweisung für Jedermann, aus der Karte die Zukunft zu enthüllen. Miniatur-Ausgabe. 12 fr.

Diebstahlsnachrichten.

Seine königliche Hoheit der Regent haben dem Bürger und Vergoldder Anton Bilger jun. dahier das Prädicat „Hofvergoldder“ und dem Bürger und Fischhändler Friedrich Kauffmann dahier das Prädicat „Hoffischer“ zu verleihen geruht.
Karlsruhe den 5. Juli 1852.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27° 10,5'''	Dst	hell
12 „ Mitt.	+ 24	27° 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 24½	27° 11,5'''	„	„

Sonnen-Schirme

werden von allen Sorten einige Hundert, wegen Wegzug von hier, unter dem Ankaufspreis abgegeben bei

C. W. Klotz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hug, Lehrer mit Fam. von Mannheim. Herr Maier, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Beckmann, Rent. mit Fam. u. Bed. und Frau Adler mit Fam. und Bed. von Hamburg. Hr. Sterker, Rent. mit Gat. von Aachen. Herr Mayer, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Goldschmidt, Rent. m. Tochter und Hr. Say, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krüger, Kfm. von St. Petersburg. Hr. Fränkle, Kfm. von Karlsruhe. Frau Weyland mit Fam. von Paris.

Erbprinzen. Herr Kallen, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Satureau, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Salmong, Rent. v. Hadamar. Hr. Coumes, General-Ingenieur v. Straßburg. Hr. Neuland, Part. mit Gat. v. Würzburg. Hr. Stiebel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röder, Dr. v. Mannheim. Hr. J. A. Hirschberg, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Meber, Kunsthdl. v. Heidelberg. Hr. Adam, Lehrer v. Bühl. Hr. Pagner, Waisenrichter v. Emmendingen. Hr. Burger, Kfm. mit Gat. u. Hr. Schazinger, Part. mit Gat. v. London.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Bilicoff v. St. Petersburg. Hr. Härtel, Kfm. v. Leipzig. Fräul. v. Lähme und Fräul. v. Plesch mit Bed. v. Leipzig. Hr. Brien, Part. mit Bed. v. Amsterdam. Hr. F. Meulen, Rent. mit Fam. und Bed. v. Rotterdam. Hr. Malireux, Part. mit Fam. von Stuttgart.

Goldener Ochse. Frau Leutel mit Tochter v. Neutlingen. Hr. Meßger, Hdm. v. Böffingen. Hr. Wolf, Part.

v. München. Hr. Wolf, Bank. v. Pforzheim. Frau Christen v. Memmingen. Fräul. Mons von Freiburg.

Rheinischer Hof. Hr. Kimml, Kfm. von Neuyork. Hr. Hartmann, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Richter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Bär, Hdm. u. Hr. Föchner, Def. von Untergrombach. Hr. Kieser, Def. v. Dirnstein. Fräul. Rainer von Kirchart.

Ritter. Hr. Drth, Stud. v. Heidelberg. Hr. Jörg, Part. v. St. Wendel. Hr. Volump, Def. v. Frühlstheim. Hr. Bauer, Part. v. Kisingen. Hr. Marheinecke, Partik. von Ulm.

Rothes Haus. Herr Müller, Rechtsprakt von Lahr. Frau Rahm v. Stebbach. Hr. Lorenz, Kfm. mit Gat. von Heidelberg. Hr. Koch, Part. v. Ulm. Hr. Richter, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Brunner, Part. mit Gat. von Offenburg. Herr Kaulder, Part. v. Schweigheim.

Schwan. Herr Stoll, Lehrer mit Familie und Herr Bielerholder, Bürgermst. von Rötthelbach. Hr. Gebhardt, Bäckermst. v. Pforzheim. Herr Ludwig, Rathschreiber von Neckargerach. Hr. Weick, Part. v. Blumenfeld.

Weißer Bär. Herr Büchler, Kfm. von Kolmar.

Zähringer Hof. Herr Schmerber, Fabrikbesitzer mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Schurr, Fabr. mit Gattin aus Polen. Hr. Bühner, Pfarrer mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Laus, Part. v. Köln. Hr. Strauß, Kfm. v. Fürth. Herr Römer, Kfm. v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Frau Sekretär Flachsland Wittve: Frau Fuchs v. Mannheim. — Bei Schreinermeister Dauber: Frau Fortmst. Rau v. Wiesbaden. — Bei Konditor Rishaupt: Fräulein Rishaupt von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.